

Fribourg, 14. August 2018

In Bern wurden PubliBike-Schlösser geknackt

Im Netz «Velo Bern» wurden Schlösser illegal geöffnet. PubliBike ist mit Hochdruck daran, das Schloss vandalensicherer zu machen. Der Betrieb läuft normal weiter.

Im Netz «Velo Bern» wurden Schlösser geknackt statt ordnungsgemäss ausgeliehen: Die Nutzung der Velos wurde nicht bezahlt, und sie wurden nicht an Stationen zurückgegeben, sondern anderswo deponiert. In Bern wurden zahlreiche Fälle identifiziert.

Im zweiten grossen Stadtnetz, in Zürich, klärt PubliBike ab, ob es auch Fälle gibt. PubliBike ist mit Hochdruck daran, verschiedene Lösungsvarianten zu testen und möglichst rasch umzusetzen.

Wer ein Schloss knackt, macht sich strafbar und wird angezeigt. 99 Prozent der Kundinnen und Kunden nutzen das Angebot ordnungsgemäss. Der Betrieb läuft normal weiter.